



Geomatik hat ihre Anfänge in der Ostschweiz

29. Juli 2019 12:31

Heerbrugg SG - In diesem Jahr beginnen die Feierlichkeiten zu 200 Jahren Geomatik in der Schweiz. An den Anfängen der präzisen Modellierung und Untersuchung von räumlichen Daten war auch das Vorgängerunternehmen der jetzigen Leica Geosystems massgeblich beteiligt.

Die jetzige Leica Geosystems geht auf die Wild Heerbrugg AG zurück, die 1921 gegründet wurde. Dieses Datum ist auch Grund, warum die Feierlichkeiten zu 200 Jahren Geomatik in der Schweiz bis ins Jahr 2021 reichen werden. Sie beginnen jedoch bereits in diesem Jahr, da somit das 200-jährige Jubiläum der Gründung der 1819 ins Leben gerufenen Mechanische Werkstatt Jakob Kern in Aarau gewürdigt wird.

Zwischen November 2019 und 2021 wird es nun zahlreiche Veranstaltungen geben, mit denen 200 Jahre Geomatik in der Schweiz gefeiert werden sollen. So findet beispielsweise am 13. November der Tag der Geomatik statt, an welchem im Kultur- und Kongresshaus Aarau eine Ausstellung organisiert wird. Doch die Geomatik ist auch heute noch sehr präsent, gerade auch in der St.GallenBodenseeArea, wie es in einer Medienmitteilung heisst. So setzt Leica Geosystems fort, was einst von Wild Heerbrugg begonnen wurde. Und die Präzisionsinstrumente von Leica Geosystems helfen auch anderen Ostschweizer Firmen: „Stadler Rail setzt auf den Leica Absolute Tracker, um die geometrische Passform des Rohbaus zu überprüfen“, heisst es in der Mitteilung über den Schienenfahrzeugbauer aus Bussnang TG. jh

Präzisionsgüterindustrie